

Klarstellung durch die Staatskanzlei: Auch Doppel ist kontaktfreier Sport

03.06.2021

Wie bereits gestern angekündigt, hat den Tennis-Verband Niederrhein nun via Landessportbund NRW eine klare, zwischen Staatskanzlei und Gesundheitsministerium abgestimmte Aussage erreicht, dass Tennis im Doppel genau wie im Einzel durch die aktuelle Coronaschutzverordnung als kontaktfreier Sport definiert wird und deswegen in beiden Varianten in den Inzidenzstufen 1-3 (in Stufe drei nur im Freien) gespielt werden kann - sowohl im normalen Spielbetrieb als auch im Wettkampf.

Wörtlich heißt es in der offiziellen Mitteilung des LSB zum Tennis als kontaktfreier Sport:

- "Es können Einzel und Doppel gespielt werden (in Inzidenzstufe 3 nur draußen, in den Stufen 2 und 1 auch drinnen)."

- "Der Aufnahme von Medenspielen steht damit nichts mehr im Weg."

- "Da bei Medenspielen mit zwei Mannschaften keine Gruppengrößen von mehr als 25 Personen entstehen, besteht bei Durchführung draußen auch keine Testpflicht, unabhängig vom Alter der Spieler*innen. Auf derselben Sportanlage können auch gleichzeitig mehrere Meden-Begegnungen stattfinden, solange die teilnehmenden Mannschaften zueinander Abstand halten."

- "In den Inzidenzstufen 2 und 1 fällt die Begrenzung der Personenzahl ganz weg."

Lediglich beim Spiel in der Halle (möglich in Stufe 1 und 2) besteht alle Personen (außer für Kinder bis zum Schuleintritt, Geimpfte und Genesene) unabhängig von der Gruppengröße noch eine Testpflicht.^{[1][2][3]}_{[SEP][SEP]}

Unsicherheiten in einzelnen Kommunen ausgeräumt

Damit sind die in einigen Städten und Kommunen aufgetretenen Unsicherheiten in Bezug auf eine Einordnung des Tennissports als "kontaktfrei" nun durch eine klare Aussage aus dem Weg geräumt.